©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

Berlin gefunden. Er erlaubt die einwandfreie Feststellung, daß *Lipsana* in die Gruppe der *Euxestinae* (Fam. *Ulidiidae*) gehört. Das ist auch deshalb interessant, weil neuerdings mehrere Arten der *Euxestinae* von den pazifischen Inseln bekannt geworden sind (siehe Steyskal 1952.)

Literaturverzeichnis

Aczél, M. L., Catalogo de la subfamilia americana „Pterocallinae". Acta Zool. Lilloana, **11**, 397—433, 1951.

Carrera, M., Sobre o gênero *Plagiocephalus* Wiedemann, 1830. Papéis avulsos, **9**, 259—268, 1950.

Enderlein, G., Die Dipterenfauna der Juan-Fernandez-Inseln und der Oster-Insel. The Nat. Hist. of Juan Ferandez and Easter Island, **3**, 643—680, 1938.

Frey, R., Eine neue mittelamerikanische Dipteren-Gattung mit gestielten Augen. Notul. ent., **6**, 44—48, 1926.

Hennig, W., Beiträge zur Kenntnis des Kopulationsapparates und der Systematik der Acalyptraten IV. Lonchaeidae und Lauxaniidae. Acta Zool. Lilloana, **6**, 333—429, 1948.

Keiser, F., Die Unterfamilie der Lochmostyliinae nebst Beschreibung einer neuen Gattung und Art aus dem indoaustralischen Faunengebiet. Mitt. Schweiz. ent. Ges., **24**, 113—124, 1951.

Malloch, J. R., New Genera and Species of Acalyptrate Flies in the United States National Museum. Proc. U. S. Nat. Mus., **68**, art 21, p. 1—35, 1926.

—, Key to the Families of Acalyptrata, with Notes on some of the Families. Dipt. Patag. S. Chile, **6**, 491—499, 1948.

Steyskal, G. C., Ulidiinae of Australasian Regions. Occ. Pap. Bernice P. Bishop Mus., **20**, 277—287, 1952.

Eine neue Species von *Discoloma Er.*

(*Coleoptera*: *Notiophygidae*)

Von Hans John, Bad Nauheim

(Mit 9 Textfiguren)

Die vorliegende Beschreibung schließt sich der „Revision der Gattung *Discoloma Er.*" an (Arb. morphol. taxon. Ent., **11**, 81—111, 1944).

Discoloma sancatarinae n. sp.

Die Species ist schlankoval und klein, der Umriß ist an der Basis des Pronotums etwas eingezogen. Die Farbe ist licht gelbbraun, manchmal ein wenig rotbraun. Ober- und Unterseite sind von gleicher Farbe, doch ist der Discus des Pronotums bei den gelbbraunen Formen nur schwach, bei den rötlichbraunen stärker verdunkelt. Der Körper ist transparent, auf dem Pronotum ist der „Drüsenkanal" an der Grenze vom Discus zur Randpartie in ganzer Länge deutlich zu sehen, die Elytren lassen z. T. die Alae durchscheinen. Der seitliche Umriß des Pronotums variiert von einer glatt verlaufenden sanften Krümmung bis zu einer Linie, die am 2. Tuberkel

DOI: 10.21248/contrib.entomol.2.6.618-620

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

am stärksten gebogen ist. Der Kopfausschnitt ist schrag eingeschnitten, seitlich von einer aufgesetzten Leiste begrenzt, seine Basis ist in der Mitte stumpfwinklig vorgezogen. Der Discus ist von der Randpartie durch zwei

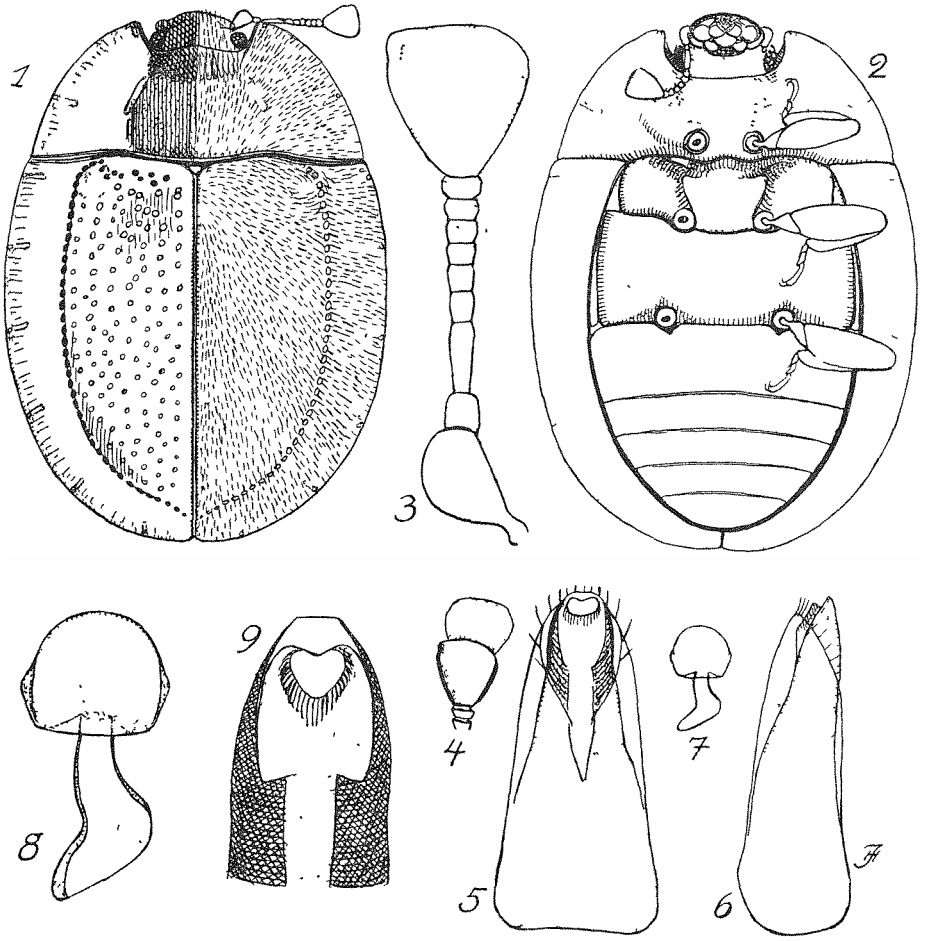

Fig. 1—9. *Discoloma sancatarinae* n. sp.

Fig. 1. Oberseite. Fig. 2. Unterseite. Fig. 3. Fuhler des ♂, punktiert Fuhlerkeule des ♀. Fig. 4. „Riechkegel" an der Fuhlerkeule. Fig. 5. Penis ventral. Fig. 6. Penis lateral. Fig. 7. Receptaculum seminis in gleicher Vergrößerung wie der Penis. Fig. 8. Receptaculum seminis. Fig. 9. Spitze der „Peniszunge"

flache Eindrücke abgesetzt, die Partie am Kopfausschnitt ist etwas hochgehoben. Die Randpartien sind in 2 mäßigen Schwellungen aufgetrieben, der äußere Rand ist schwach konkav und die abgestumpfte Ecke am Kopfausschnitt ist herabgebogen. Tuberkeln und Tubuli sind deutlich und z. T. pigmentiert. Gegenüber den langen Tubuli an der Basis des Kopfaus-

DOI: 10.21248/contrib.entomol.2.6.618-620

©www.senckenberg.de/; download www.contributions-to-entomology.org/

schnittes finden sich im Mittelteil der Basis des Pronotums nur kurze Tubuli. Die gegenüber dem Scutellum konvexe Basis ist in ganzer Länge mit einer feinen Leiste versehen.

Bei den Elytren hat der Discus die gleiche Farbe wie die Randpartien, doch ist die Sutura verdunkelt. Der Schulterbuckel ist groß, oft ein wenig dunkel gekernt. Die Pseudoporen an der Basis sind scharf eingedrückt und gleich der Punktreihe an der Grenze vom Discus zur Randpartie schwarz pigmentiert. Die übrigen Punkte sind nur mäßig tief und nicht pigmentiert. Die Tuberkelkanäle erreichen nicht ganz die Mitte der Randpartie, sie sind an der Porenöffnung etwas erhöht und wie die Tubuli mehr oder weniger pigmentiert.

Ober- und Unterseite des Körpers sind mit kurzen, feinen, gelbgrauen Haaren besetzt. Die Fühlerkeule des Männchens ist breit dreieckig mit leicht betonter Ecke an der Vorderseite, die Keule des Weibchens ist deutlich schmaler (in der Zeichnung punktiert). Größe: 2,0 × 1,47 mm.

Material: 8 Exemplare (Typus ♂ ♀, Paratypen) im Deutschen Entomologischen Institut. Fundort: S. Catarina, Brasilien, leg. Lüderwaldt.

Studies on "Skeleto-Muscular Mechanism" of the Male Genitalia in *Stenobracon deesae Cam.*

(*Hymenoptera: Braconidae*)

By S. Mashhood Alam

Zoological Laboratories, Muslim University, Aligarh, India

(With 10 Text Figures)

Contents

		Page
I.	Introduction	620
II.	Material and Technique	621
III.	Acknowledgment	622
IV.	The Genitalia	622
	a) Basal Ring	622
	b) Parameral plates	622
	c) Volsellae	623
	d) Aedeagus	625
V.	The Musculature of genitalia	626
	a) Extrinsic muscles	626
	b) Intrinsic muscles	628
VI.	The Working of genitalia	632
VII.	References	633

Introduction

The study of the external genitalia of the male insects can conveniently be split up into two sections — one dealing with the origin and homologies

DOI: 10.21248/contrib.entomol.2.6.618-620

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomologie = Contributions to Entomology

Jahr/Year: 1952

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): John Hans

Artikel/Article: Eine neue Species von Discoloma Er, 618-620